

Abgabenrecht

Anschlussbeitragsrecht in der Praxis

Donnerstag, 5. September 2024 | Dortmund

Seminar-Nr.: [NW242004](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Das Anschlussbeitragsrecht gehört für viele Kommunen zu einem unverzichtbaren Betätigungsfeld. Die gesetzlichen Regelungen und satzungsrechtlichen Gestaltungen sind überschaubar, anspruchsvoll und geprägt wird dieses Rechtsgebiet durch die sehr detaillierte Rechtsprechung.

Darüber hinaus sind in der Praxis neben der klassischen hoheitlichen Veranlagung zunehmend Konstellationen anzutreffen, in denen Kenntnisse allein des Anschlussbeitragsrechts nicht mehr ausreichen, um den Anforderungen umfassend Rechnung zu tragen. Viele Kommunen gehen insbesondere verstärkt dazu über, die Finanzierung kommunaler Infrastruktur und damit auch leitungsgebundener Anlagen vertraglich zu regeln. Hauptbetätigungsfelder sind beispielsweise der Erschließungsvertrag und der Baulandverkauf durch die Gemeinde. In beiden Fällen sollte die Gemeinde neben der Kenntnis des klassischen beitragsrechtlichen Repertoires auch über Kenntnisse aus den Gebieten des städtebaulichen Vertrags, des Kaufrechts und des Beurkundungsrechts verfügen.

Das Seminar möchte ausgehend von klassischen Konstellationen des Anschlussbeitragsrechts die Brücke zu diesen Problemstellungen schlagen und auf der Grundlage von praxisrelevanten Fallbeispielen Lösungsvorschläge für die tägliche Arbeit anbieten. Ausgangspunkt der Erörterung werden die aktuelle Rechtsprechung (insbes. des OVG NRW) sowie die tägliche Anwaltspraxis des Referenten sein. Gestalten Sie das Seminar mit, indem Sie eigene Problemstellungen bis Ende August an fortbildung@vhw.de senden.

Ihr Dozent

Dr. Jörg Niggemeyer

Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Notar im Paderborner Büro der BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin, Ort, Dauer

Donnerstag, 5. September 2024
Kongress Dortmund GmbH (Kongresszentrum
Westfalenhallen)
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund
T 0231 12 04-0

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

370,- € für Mitglieder
435,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/Abendessen/Frühstück sind nicht enthalten.

Auf dem Seminar treffen Sie

Leiter und Mitarbeiter vom Bauverwaltungs-, Tiefbau-, Rechtsämtern, Kammereien, Rechnungsprüfungsämtern, kommunale Aufsichtsämter, Planungsämter, Stadterneuerungsämter, Wohnungs- und Industrieunternehmen, der OFD's sowie Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, öffentliche und private Grundstückseigentümer.

Programmablauf

I. Anschlussbeiträge – Klassisches und Aktuelles

- Sachliche Beitragspflicht
- Bildung von wirtschaftlichen Einheiten
- Anschlussmöglichkeit und Anschlussrecht
- Bebaubarkeit des Grundstücks
- Veranlagung durch Eigenbetriebe
- Stundung im Bereich der Landwirtschaft
- Widerspruchsverfahren

II. Anschlussbeiträge und Ansiedlungen von Gewerbe- und Industrievorhaben

III. Anschlussbeiträge und Erschließungsvertrag

IV. Anschlussbeiträge und kommunale Grundstücksgeschäfte

- Kommune als Verkäuferin
- Gestaltung von Ablösevereinbarungen
- Einbindung in den Grundstückskaufvertrag

V. Anschlussbeiträge und Grundstückskaufverträge

- klassische Regelung
- Innenverhältnis Verkäufer und Käufer

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Kontakt

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen

Hinter Hoben 149
53129 Bonn

T 0228 72599-45

E gst-nrw@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr

11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause

12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen

14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause

Ende: 16:30 Uhr

Hinweise